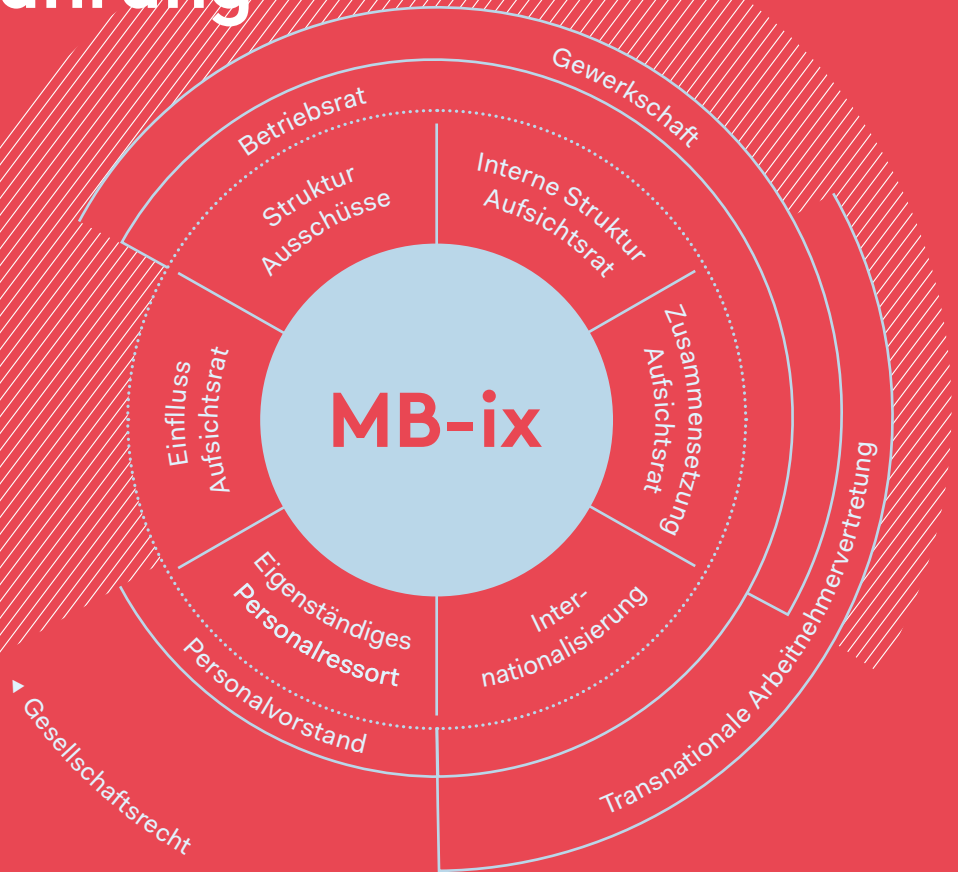


Mitbestimmung und eine zukunftsweisende Unternehmens- führung



Messung von Stärke und Einfluss durch einen
Mitbestimmungsindex (MB-ix)

Ein Mitbestimmungsindex – Wofür?

Der MB-ix macht die Verankerung von Mitbestimmung in Unternehmen erstmals vergleichbar. Gleichzeitig liefert er den empirischen Beleg für die Leistungsfähigkeit der Mitbestimmung. Wo Arbeitnehmer mitbestimmen, da wird mehr investiert. Wo Mitbestimmung stark im Unternehmen verankert ist, da wird verlässlicher Berufsausbildung praktiziert. Wo „gute Arbeit“ im Unternehmen zuhause ist, da ist das die Mitbestimmung auch. Personalpolitik hat im mitbestimmten Unternehmen einen stärkeren institutionellen Rückhalt. Anstrengungen des Unternehmens, systematisch und erkennbar CSR zu verankern, sind auffällig häufiger in stark mitbestimmten Unternehmen anzutreffen.

Die Hans-Böckler-Stiftung fördert die Forschung zum MB-ix am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), weil sie mit seinen Ergebnissen einladen will zur Zukunftsdiskussion über die Mitbestimmung und gute Unternehmensführung.

Gerade weil niemand den Weg in eine digitale und global vernetzte Welt genau kennt oder ihn einseitig vorschreiben kann, brauchen wir zuverlässige Mechanismen der fairen Suche nach guten Lösungen mit Beteiligung aller Betroffenen auf Augenhöhe. Der MB-ix liefert schon heute gute Argumente, dafür die Mitbestimmung in Anspruch zu nehmen. Wer diesen Vorteil auch in Zukunft will, der kann die Ergebnisse des MB-ix dazu nutzen, ihn zu sichern und auszubauen.

Dr. Norbert Kluge und Michael Stollt
Hans-Böckler-Stiftung

Inhalt

01 Methodik

02 Ergebnisse

03 Auf einen Blick

Das Team



Sigurt Vītols Ph.D.
Senior Researcher



Dr. Robert Scholz
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter



Lisa Anne Wing
Studentische
Hilfskraft



Annika Holz
Studentische
Hilfskraft



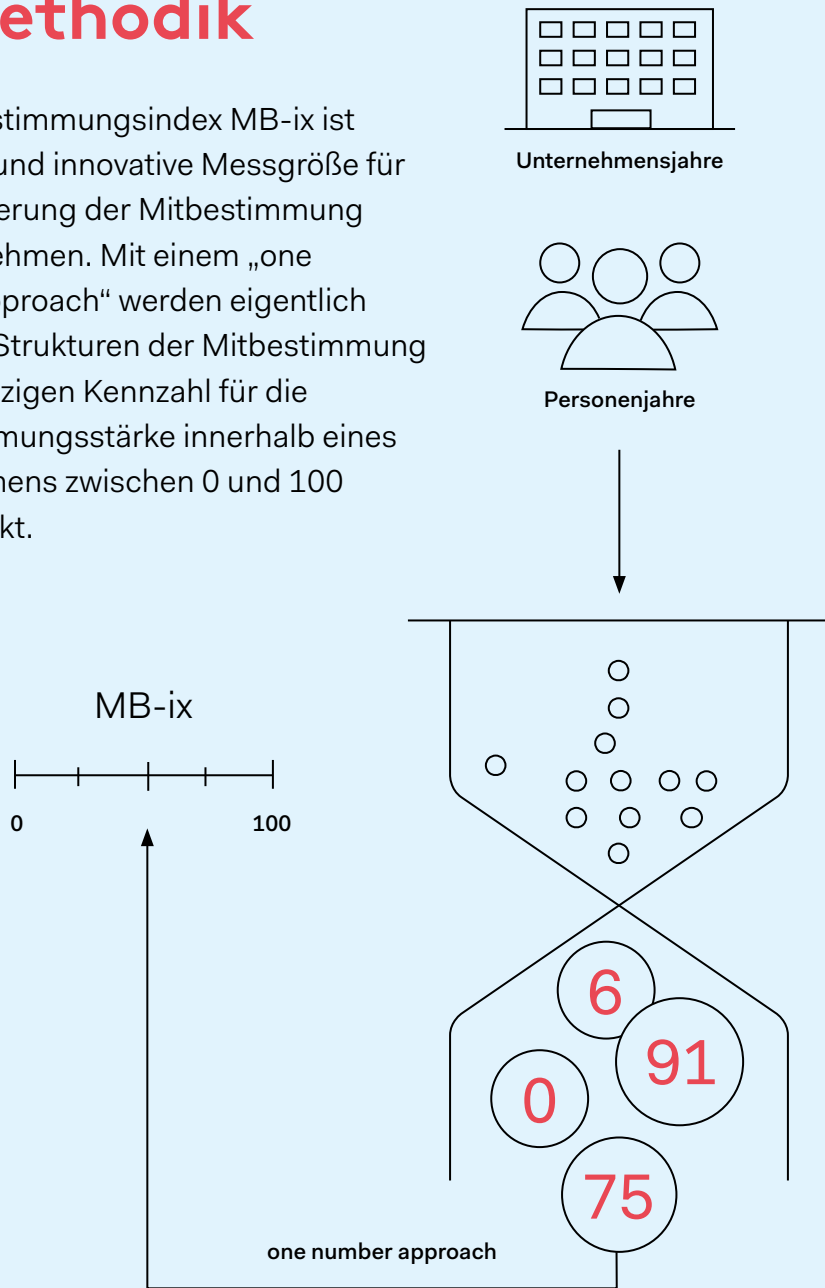
Ilana Nussbaum Bitran
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin
(bis Anfang 2017)



Anne-Marie Kortas
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin
(bis Mitte 2015)

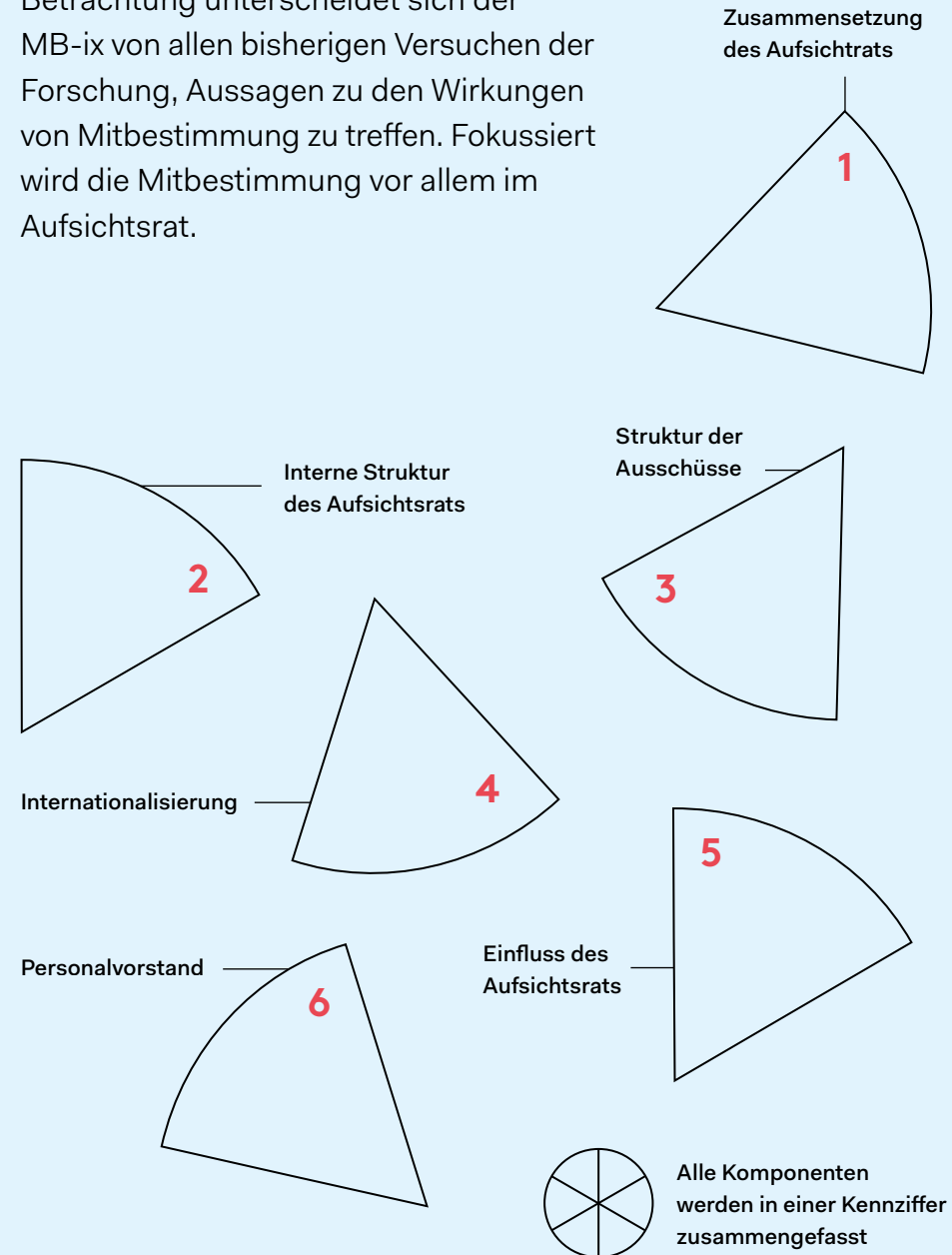
01 Methodik

Der Mitbestimmungsindex MB-ix ist eine neue und innovative Messgröße für die Verankerung der Mitbestimmung im Unternehmen. Mit einem „one number approach“ werden eigentlich komplexe Strukturen der Mitbestimmung in einer einzigen Kennzahl für die Mitbestimmungsstärke innerhalb eines Unternehmens zwischen 0 und 100 ausgedrückt.



Die sechs Komponenten

Insgesamt gehen sechs Komponenten in den MB-ix ein. Mit dieser vielschichtigen Betrachtung unterscheidet sich der MB-ix von allen bisherigen Versuchen der Forschung, Aussagen zu den Wirkungen von Mitbestimmung zu treffen. Fokussiert wird die Mitbestimmung vor allem im Aufsichtsrat.



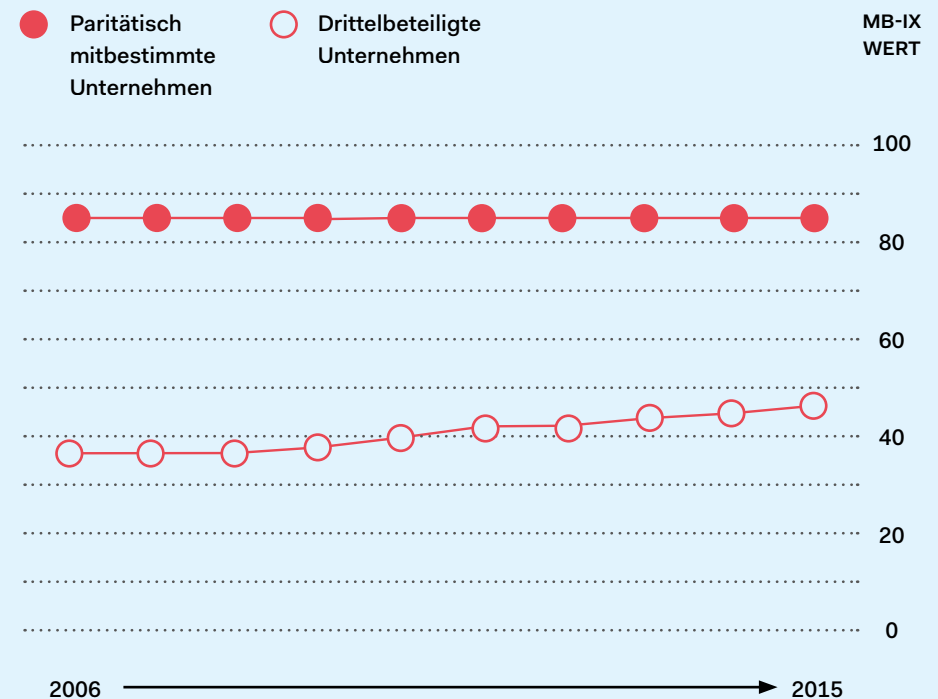
02 Ergebnisse

Der Mitbestimmungsindex repräsentiert in einem einzigen Messwert ein komplexes unternehmensspezifisches Phänomen. Damit ist es möglich, unterschiedliche Unternehmen direkt miteinander zu vergleichen. Zugleich kann der Index beispielsweise auch über die Zeit betrachtet oder mit anderen Variablen in Zusammenhang gestellt werden.

► www.mitbestimmung.de/mbix

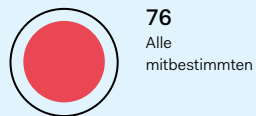
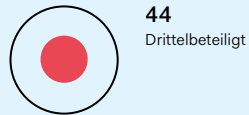
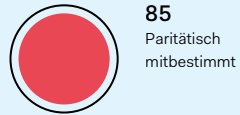
Mitbestimmung trotz(t) Finanzkrise

Im letzten Jahrzehnt ist der MB-ix trotz Finanzkrise stabil geblieben. Bei den paritätisch mitbestimmten Unternehmen bleibt der durchschnittliche MB-ix-Wert bei ca. 85 Punkten. Bei den drittelbeteiligten Unternehmen ist er sogar leicht gestiegen auf etwa 47 Punkte, vor allem wegen der Gründung von Euro- und SE-Betriebsräten.

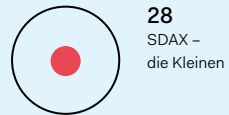
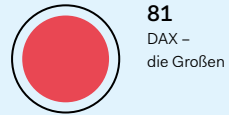


MB-ix Mittelwerte zum Vergleich

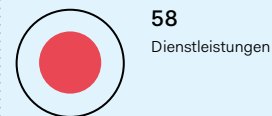
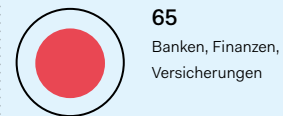
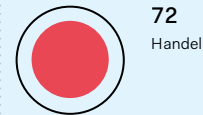
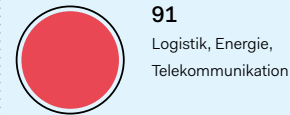
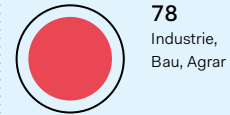
NACH MITBESTIMMUNGSTYP



NACH BÖRSENINDEX



NACH BRANCHE*

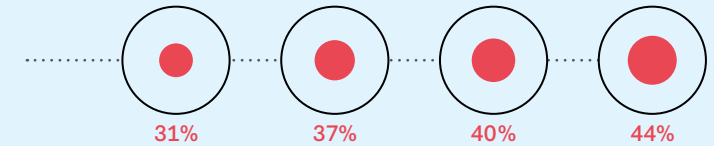


* nur mitbestimmte Unternehmen

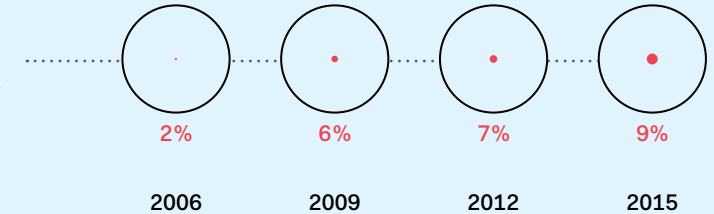
Arbeitnehmervertretung wird internationaler

Der Anteil der Unternehmen mit Euro- oder SE-Betriebsräten ist im letzten Jahrzehnt deutlich angestiegen, ebenso wie der Anteil an Unternehmen mit Arbeitnehmervertretern aus dem Ausland.

Anteil der Unternehmen mit Euro- oder SE-BR



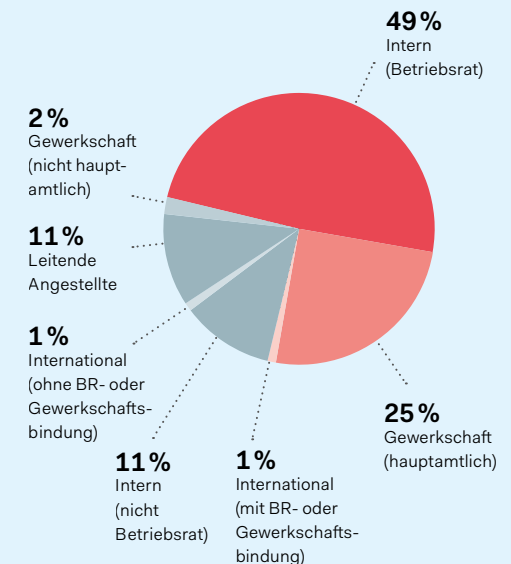
Anteil der Unternehmen mit internationalen ANV



9/16 Ergebnisse

Vertreter der Arbeitnehmer

Die Hälfte der Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsräten sind Betriebsräte und etwa ein Viertel externe hauptamtliche Gewerkschaftsvertreter.

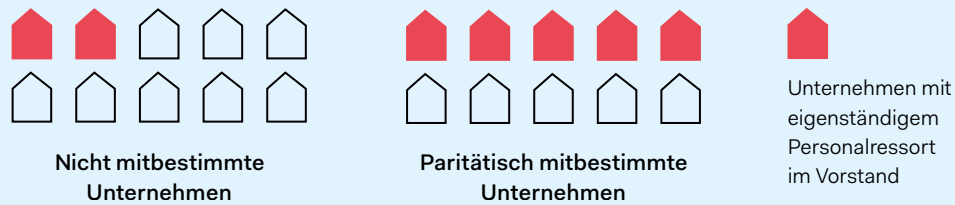


► Scholz/Vitols (2018): Der MB-ix in börsennotierten Unternehmen. Verankerung der Mitbestimmung im letzten Jahrzehnt. Mitbestimmungsreport 43, Hans-Böckler-Stiftung. <https://www.boeckler.de/51908.htm>

MB-ix selber ausrechnen auf www.mitbestimmung.de/mbix

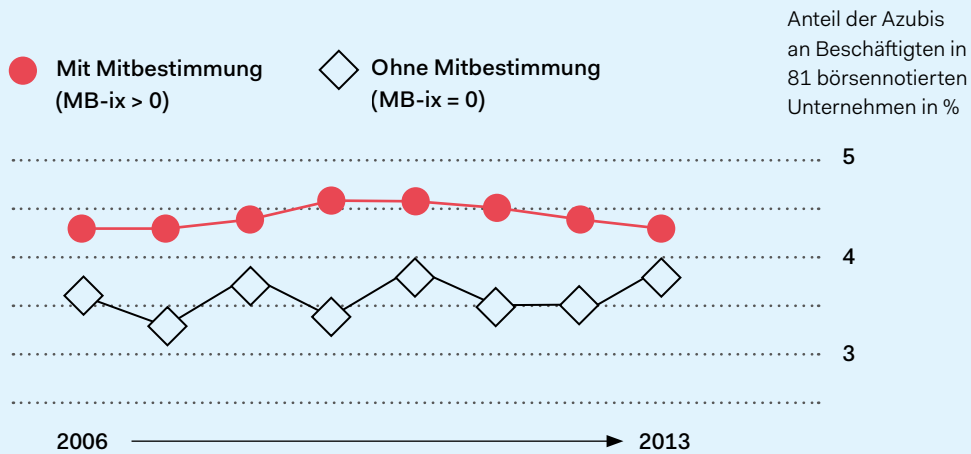
Mitbestimmung fördert eigenständige Personalpolitik und gute Arbeit

In rund einem Fünftel der betrachteten nicht mitbestimmten Unternehmen existieren eigenständige Personalressorts im Vorstand, bei den paritätisch mitbestimmten sind es etwa die Hälfte der Unternehmen. Dies ist Ausdruck für die Relevanz der Personalarbeit an der Spitze der Unternehmensleitung.



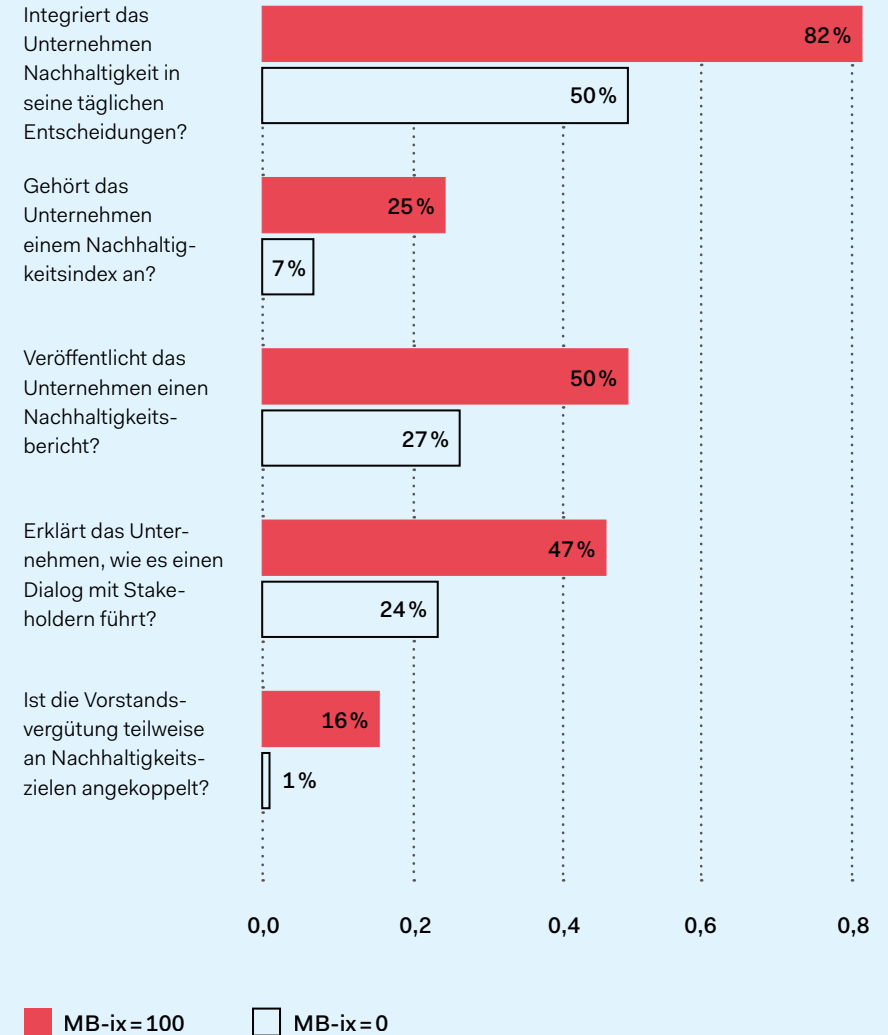
Ausbildung

Mitbestimmte Unternehmen beteiligen sich stärker an der dualen Ausbildung als nicht mitbestimmte Unternehmen.



- Giertz/Scholz (2018): Strategische Personalarbeit ohne eigenständigen Personalvorstand? In: WSI-Mitteilungen 71 (2), S. 140-149. <https://bit.ly/2q5i13Q>
- Scholz (2017): Der MB-ix und ‚Gute Arbeit‘ – Was wir messen können. Wirkungen der Mitbestimmung auf Personalstruktur und Arbeitsbedingungen. Mitbestimmungsreport 32, Hans-Böckler-Stiftung. <http://bit.ly/2t9a0d1>

Nachhaltigkeit ist besser integriert in Corporate Governance bei stark mitbestimmten Unternehmen



- Böckler Impuls 17/2016, <https://bit.ly/2GrHbTH>

Innovationsbremse Mitbestimmung? Keine Spur!

1.000

Unternehmen mit den im globalen Vergleich höchsten Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F & E)



42

davon haben ihren Sitz in Deutschland

40

davon sind mitbestimmt, 36 paritätisch mitbestimmt und 4 drittelbeteiligt



84

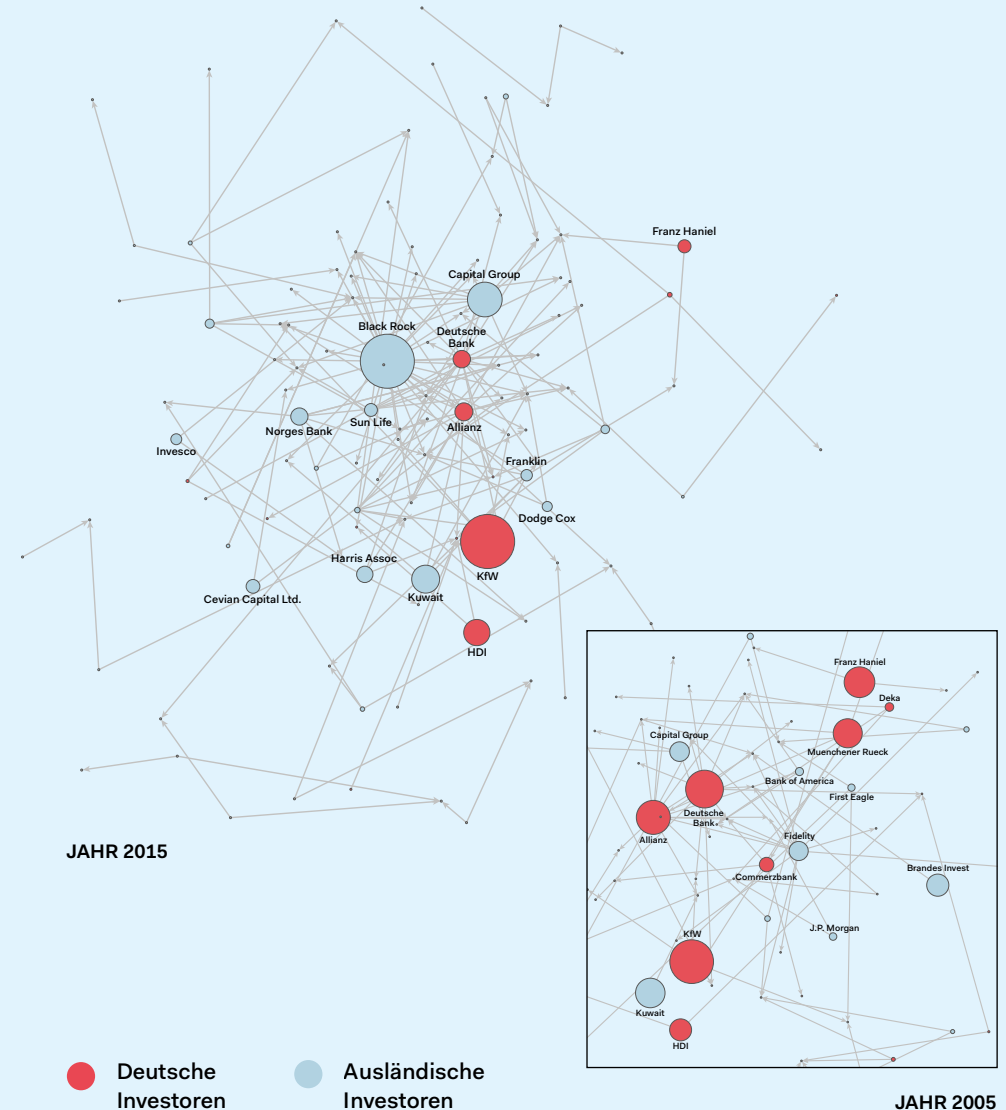
MB-ix Punkte erreichen diese im Durchschnitt

Zum Vergleich:
Alle mitbestimmten Unternehmen in DAX, MDAX, SDAX und TecDAX erreichen im Durchschnitt 76 Punkte.

► <https://bit.ly/2H7kpAM>

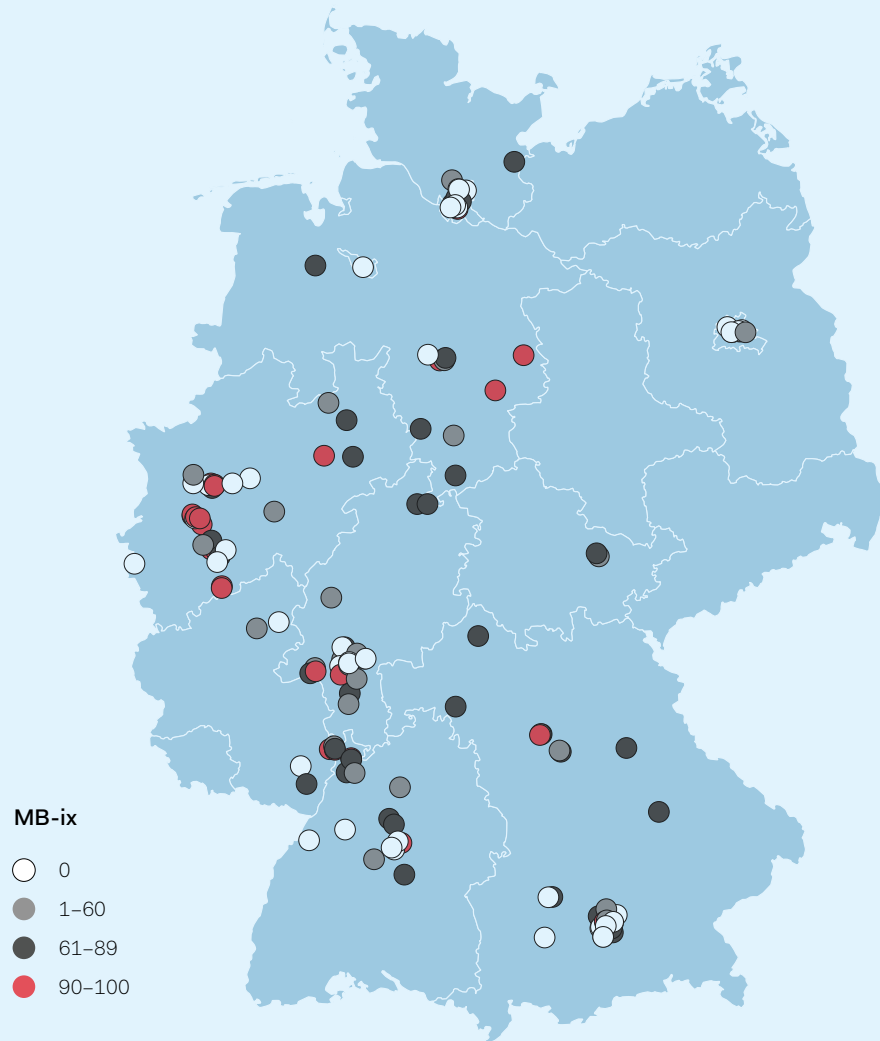
Mitbestimmung wird nötiger denn je!

Im Jahr 2005 kamen die bedeutendsten Investoren, die Beteiligungen an den größten deutschen börsennotierten Unternehmen in Deutschland halten, selbst auch aus Deutschland. 2015 sind dann vor allem wenige große ausländische Investoren dominierend. Die ehemalige „Deutschland AG“ wird durch die „Wall Street Inc.“ ersetzt.



Mitbestimmung ist räumlich ungleich verteilt in Deutschland

Mitbestimmungsindex in den börsennotierten Unternehmen (DAX, MDAX, SDAX, TecDAX)



► Scholz (2018): „Neuer Index macht die Mitbestimmung von Arbeitnehmern in Unternehmen erstmals vergleichbar“. In: Katapult – Magazin für Kartografie und Sozialwissenschaft, 8, S. 60-67. <https://bit.ly/2syAWru>

03 Auf einen Blick

Gute Arbeit

Wenn der MB-ix hoch ist, gibt es eine höhere Gewichtung der Personalarbeit im Vorstand, mehr Ausbildung, mehr Beschäftigungssicherung und mehr Frauen im Aufsichtsrat

Regionale Unterschiede

Bayern verfügt über eine besonders überdurchschnittlich hohe Zahl an börsennotierten Unternehmen, sehr viele mitbestimmte börsennotierte Konzerne befinden sich in Nordrhein-Westfalen

Nachhaltigkeit

Wenn der MB-ix hoch ist, ist die Berichterstattung der Konzerne intensiver und es werden Nachhaltigkeitspraktiken häufiger angewendet

Managervergütung

Wenn der MB-ix hoch ist, ist die Managervergütung durchschnittlich niedriger und sie ist weniger aktienorientiert

Investoren

Die sogenannte Deutschland-AG existiert nicht mehr und die ehemals inländischen Investoren werden von einigen wenigen großen ausländischen Investoren überholt

Board Interlocks

Die Unternehmen sind durch die Personen stark vernetzt, die gleichzeitig in unterschiedlichen Aufsichtsräten Mandate wahrnehmen

Kontinuität

Die MB-ix-Werte weisen im Zeitverlauf eine hohe Stabilität auf

Große Mischkonzerne

Der MB-ix ist im DAX höher als im MDAX, SDAX und TecDAX und es gibt messbare Branchenunterschiede

Internationalisierung

Der Anteil der Beschäftigten im Ausland an den Gesamtbeschäftigten steigt kontinuierlich an, auch die Zahl internationaler Vertreter in den Arbeitnehmervertretungen nimmt zu

Gender

Beim Anteil der Frauen an den Gesamtbeschäftigten gibt es starke Branchenunterschiede, ihr Anteil verringert sich aber unter den Führungskräften und noch weiter unter den Vorständen

Personalvorstand

Unternehmensgröße, Mitbestimmung und die Existenz eines eigenständigen Personalvorstands hängen positiv zusammen

Innovation

Die im globalen Vergleich hoch innovativen Unternehmen aus Deutschland sind stark mitbestimmt

Investition

Stark mitbestimmte Unternehmen haben höhere Investitionsquoten und investieren über die Beschaffung langlebiger Güter mehr in die Zukunft

Inhaltlich verantwortlich:
Sigurt Vitols Ph.D., Dr. Robert Scholz
Dieses Projekt wurde von der
Hans-Böckler-Stiftung finanziell gefördert.

Gestaltung: Katarina Lüth im
Rahmen des Visual Society Program,
einem Kooperationsprojekt zwischen
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung (WZB) und
Universität der Künste Berlin.
Weiterentwicklung: yella park

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung